

## International Lighthouse- and Lightshipweekend 2010

**Reiner Schloßer, DL7KL**

Der Ortsverband Eckernförde beteiligte sich diesmal schon zum neunten Mal am International Lighthouse- and Lightshipweekend, wieder vom Gelände der Jugendherberge Eckernförde aus. Bereits am frühen Freitagnachmittag errichteten fleißige Hände den von Gebhard gesponserten neuen ausfahrbaren 10-Meter-Geroh-Kurbelmast, allen voran Jürgen DK5LQ mit tatkräftiger Hilfe von Stephan DF3LJ, Jürgen DH7LQ, Jürgen DF2DX und Gerhard DF9GK. Leo und Ellen versorgten die Truppe währenddessen mit frischen Kaffee, mit dabei auch Gebhard DK7XG. So war nach einigen Stunden alles wie gehabt eingerichtet, die beiden Wohnwagen auf ihren vorgesehen Plätzen vor Ort, der vereinseigene Pavillon aufgebaut und die Fritel FD4-Antenne gespannt. Am Samstag um 09:00 Uhr war der Beginn geplant, aber leider machte mein Kenwood-Transceiver schon nach wenigen QSOs „schlapp“ und schaltete ab. Zuerst wurde eine FehlAbstimmung des FD4-Dipols vermutet, ein eilig herbeigeschafftes Antennenanalysegerät bestätigte den Verdacht aber nicht. Nachdem wir gemeinsam festgestellt hatten, dass es sich offensichtlich nur noch um ein Temperaturproblem handeln könnte, entschlossen wir uns, einen externen Lüfter hinter das Gerät zu stellen, um eine zusätzliche Kühlung zu gewährleisten. Nun schien das Gerät „zufrieden“ zu sein und stellte den Betrieb jedenfalls nicht mehr ein. Der Funkbetrieb auf 14-MHz hatte nicht wie erhofft den durchschlagenden Erfolg, es gelangen leider nur wenige QSOs, da das Band durch den - wie jedes Jahr - russischen DX-Contest (RDA) fast vollständig belegt war. So blieben wir auf dem 40-Meter Band, riefen des Öfteren CQ und so kamen schnell die ersten 100 QSOs ins Log. Geloggt wurde diesmal mit dem von Jürgen bereitgestellten Programm WIN-Test, was ähnlich dem K1EA-Logger aufgebaut ist aber natürlich sehr viel mehr Bedienmöglichkeiten bietet und im Gegensatz zu der K1EA-Software eine komfortable Windowsoberfläche besitzt. Der Ortsverband wird sich ebenfalls diese Software zulegen, um dann auch „up to date“ zu sein, da heutzutage verlangt wird, Contestlogs nur noch elektronisch zu übermitteln. Jürgen DL2ZJA und ich machten ausschließlich CW-Betrieb und Jürgen DK5LQ bestätigte in seinem Wohnwagen QSOs in SSB auf dem 80- und 40 Meterband. Der gesellige Teil kam natürlich auch diesmal nicht zu kurz, so hatten unsere charmanten YLs Christel DJ7LO, Annegret DB7DS, Anni DJ2LD und Ellen Unmengen von Verpflegung aufgetischt, von Steaks über Koteletts bis zu aller Art von Grillwürstchen. Außerdem gab es Zwiebelkuchen und nachmittags zusätzlich leckeren Obst- und Käsekuchen. Der vom Vorstand häufig geäußerte Wunsch nach mehr Beteiligung und Anteilnahme an den Veranstaltungen wurde offensichtlich diesmal erhört. So besuchten uns viele Mitglieder des Ortsverbandes, u.a. auch Thies DG4LAU mit Familie, und ließen sich zu einem Klönschnack am Samstag bzw. am Sonntag blicken. Uli DL8VR und Uwe DK5LR nicht zu vergessen, die ebenfalls vorbeischaute. Der OVV Holger DF1LG war leider beruflich verhindert, kam aber trotzdem kurz vorbei, um nach dem rechten zu sehen, hi. Auch Nichtmitglieder zeigten reges Interesse. So ließ sich u.a. des Ehepaar Czarnowski ausführlich über unser Hobby informieren, wobei ein kleiner Exkurs in die Anfänge der „Funktechnik“ unumgänglich war und zu einigen zusätzlichen historischen Fragen führte.

**M**arcus aus Unna-Lünern mit Tochter verbrachten eine Weile im Funkwagen wie auch Ingo, DO1LIM aus Kiel. Per Fahrrad besuchten uns aus Kappeln Heinz DK6LK und Petra DL5LI vom OV M29. Zu einem kurzen Anstieg des Adrenalinpiegels kam es aber am Sonntagnachmittag als ein plötzlich auftretendes Unwetter auch uns überraschte. Alle verfügbaren Kräfte waren notwendig, um unseren Pavillon vor dem Wegfliegen zu hindern; aber es ging Gott sei Dank noch einmal gut. Die anschließende Trockenphase nutzten wir sofort aus, um unseren Mast einzufahren, zu demontieren und sämtliche Gerätschaften wieder ordnungsgemäß einzupacken.

**D**ank an alle, die mitgemacht und geholfen haben, Dank an die, die uns „bemuttert“ haben nicht zu verhungern oder zu verdursten, Dank an die, die uns besucht und ihr Interesse für uns gezeigt haben und großen Dank auch wieder an den Herbergsvater Herrn Lüthi für die Nutzung des Geländes und der Infrastruktur. Ohne sein Entgegenkommen wäre ein Leuchtturmwochenende in dieser Form für uns nicht durchführbar. Ich glaube, es hat diesmal allen Beteiligten wieder sehr viel Spaß gemacht und im nächsten Jahr werden wir dann unser nächstes Jubiläum feiern (10 Jahre ILLW), dann:

### QRX bis zum ILLW 2011



Steht noch etwas schief?



Geschafft

...

**Nun muss nur noch die Antenne in den Baum**





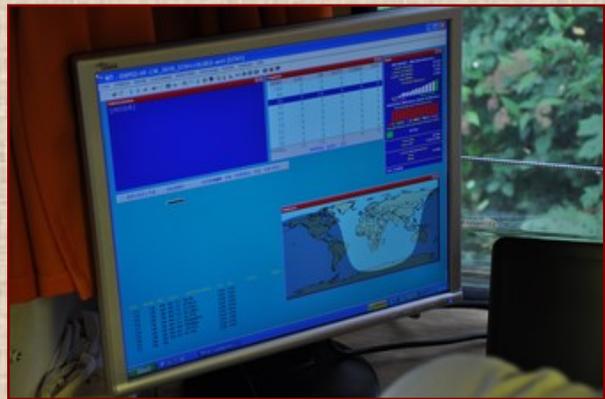
Da hängt noch ein Mann im Mast  
(im Baum)



Unsere neue DARC-Flagge



Der Dipol für das 80- und 40 Meter Band muss  
noch hoch



Geloggt wird mit WINTEST



Leo, DJ7RK im SSB-Betrieb



Jürgen DL2ZJA und Reiner DL7KL



Jürgen DK5LQ



Jürgen DF2DX



Möchtest Du Noch ein Stück oder nicht?



Es ist genug für alle da



Guten Appetit!



Erfahrungsaustausch





Heinz DL6LK und Petra DL5LI



DF1LG/mobil



Unsere charmanten YIs



Zur Zeit ist noch alles friedlich



Gewittersturm ...all hands on deck...



Vorbei ist es mit der Gemütlichkeit



**Nimmt das denn gar kein Ende?**



**Nach nur 10 Minuten ist alles überstanden**



**Wohnwagen ankoppeln und Tschüss...**



**...und wir hatten trotzdem Spaß**